

The Hartmann logo is located in the top right corner. It consists of the word "HARTMANN" in white, uppercase, sans-serif font, enclosed within a dark blue oval. To the right of the text, inside the oval, is a small red square with a white cross, which is the Swiss flag.

HARTMANN

IVF HARTMANN GRUPPE

Halbjahresbericht 2016

Die wichtigsten Kennzahlen

Umsatzerlöse

in TCHF

2016	66'865
2015	66'991
2014	66'190
2013	62'292
2012	62'725

EBIT/Konzerngewinn

in TCHF

2016	10'022
	8'335
2015	10'158
	8'477
2014	9'764
	8'422
2013	9'113
	7'744
2012	8'696
	7'442

■ Betriebsergebnis (EBIT)
■ Konzerngewinn

in TCHF	30.06.2016	30.06.2015	Veränderung in %
Umsatzerlöse	66'865	66'991	-0.2
Betriebsergebnis (EBIT)	10'022	10'158	-1.3
Konzerngewinn	8'335	8'477	-1.7
Return on Sales (EBIT-Marge)	15.0%	15.2%	
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	4'990	7'339	-32.0
Investitionen	790	1'144	-31.0

Positive Entwicklung im ersten Halbjahr 2016

Die IVF HARTMANN GRUPPE entwickelte sich im ersten Halbjahr 2016 positiv. Der um Sondereffekte bereinigte Konzerngewinn konnte gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum leicht gesteigert werden. Die Umsatzerlöse liegen praktisch auf dem Niveau vom 1. Halbjahr 2015. Die Unternehmensgruppe erreichte per 30. Juni 2016 Umsatzerlöse von CHF 66.9 Mio. sowie einen Konzerngewinn von CHF 8.3 Mio. Für das gesamte Jahr 2016 werden sowohl Umsatz als auch Konzerngewinn leicht über dem Vorjahr erwartet.

Umsatzerlöse, EBIT, Konzerngewinn

Das erste Halbjahr 2016 war erneut stark geprägt vom Preisdruck am Markt. Dieser sowie positive Einmaleffekte im Umsatz in der Vorjahresperiode (z.B. nicht wiederkehrende Armeeaufträge) haben dazu geführt, dass die Umsatzerlöse mit CHF 66.9 Mio. um rund CHF 0.1 Mio. tiefer sind als im 1. Halbjahr 2015. Das um den Preiszerfall bereinigte mengenmässige Wachstum liegt hingegen bei rund 2.6%, womit die IVF HARTMANN GRUPPE ihre Marktposition weiter ausbauen konnte.

Rein operativ betrachtet konnte die IVF HARTMANN GRUPPE sowohl das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie den Konzerngewinn gegenüber dem 1. Halbjahr 2015 leicht steigern. Positive Einmaleffekte in der Vorperiode, insbesondere Auflösungen von nicht mehr benötigten Rückstellungen im Umfang von rund CHF 0.4 Mio.,

haben dazu geführt, dass EBIT und Konzerngewinn im 1. Halbjahr 2016 leicht rückläufig sind. Per 30. Juni 2016 erzielte die Unternehmensgruppe ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von CHF 10.0 Mio. (–1.3% gegenüber Vorjahr) sowie einen Konzerngewinn von CHF 8.3 Mio. (–1.7%). Die EBIT-Marge ist aufgrund der erwähnten Sondereffekte ebenfalls leicht gesunken, von 15.2% auf 15.0%.

Entwicklung Bilanz und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum 31. Dezember 2015 insgesamt um rund CHF 1.7 Mio. tiefer, was hauptsächlich auf einen tieferen Bestand an flüssigen Mitteln und kurzfristigen Darlehen (Auszahlung Dividende, Ergebnisprämien und Kundenboni im ersten Halbjahr 2016) zurückzuführen ist. Das kurzfristige Darlehen an die HARTMANN GRUPPE wurde per Ende Januar 2016 vollständig zurückbezahlt. Die Zunahme bei den Kundenforderungen um CHF 1.5 Mio. auf CHF 14.4 Mio. ist auf die umsatzstarken Monate Mai und Juni 2016 zurückzuführen. Das Anlagevermögen hat sich um CHF 0.9 Mio. verringert und beträgt nun CHF 28.8 Mio. Den Investitionen im ersten Halbjahr von CHF 0.8 Mio. standen Abschreibungen in der Höhe von CHF 1.7 Mio. gegenüber. Das Fremdkapital hat sich um CHF 4.5 Mio. auf CHF 24.3 Mio. reduziert, was vor allem auf den Verbrauch von Abgrenzungen (Auszahlung Ergebnisprämie und Kundenboni), den Verbrauch einer Rückstellung sowie einen stichtagsbezogenen tieferen Bestand an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen ist. Das Eigenkapital hat sich gegenüber Ende 2015 um CHF 2.8 Mio. auf CHF 94.8 Mio. erhöht. In 2016 wurde gemäss Beschluss der Generalversammlung eine Dividende je Namenaktie von CHF 2.30 (total: CHF 5.52 Mio.) ausgeschüttet. Die Eigenkapitalquote beträgt 79.6% und konnte gegenüber dem 31. Dezember 2015 (76.2%) weiter gesteigert werden.

Qualität, Service und Kundenorientierung

Die profitable Umsatzentwicklung des ersten Halbjahres basiert auf Qualitätsprodukten und

innovativen Dienstleistungen, der hohen Servicequalität und den guten Kundenbeziehungen. Dynamisch entwickelte sich das Geschäftsfeld Desinfektion (Sterillium), in welchem Nutzungsintensität und Kundenkreis deutlich erhöht werden konnten. Auch die Resultate der wichtigen Geschäftsbereiche Inkontinenzversorgung und OP-Verbrauchsmaterial liegen über den Erwartungen. Dank fokussierten Marketing- und Vertriebsanstrengungen hat sich das Wachstum der einzigartigen HydroTherapie im Wundbereich weiter beschleunigt. Im Apothekenkanal wurden unter der Marke Veroval neue, vielversprechende Produkte zur Selbstdiagnostik für den Endkonsumenten lanciert. Schliesslich konnte die Marktführerschaft der Marke DermaPlast in Apotheken weiter gestärkt werden.

Zusätzlich wurde das umfangreiche Serviceangebot mit neuen Dienstleistungen, welche die Kunden in ihren Prozessen unterstützen, erweitert. Diese ermöglichen es der IVF HARTMANN GRUPPE, sich noch besser am Markt zu differenzieren und tragen damit zum erfreulichen Geschäftsgang in den wichtigen Kundengruppen Spitäler, Alters- und Pflegeheime, Hausärzte und Spitex sowie Apotheken und Drogerien bei.

Kostenreduktion, Konsolidierung und Automatisierung

Die nachhaltige Sicherstellung einer auf hohem Niveau liegenden Lieferfähigkeit und die Umsetzung globaler sowie regionaler Kostenreduzierungsinitiativen standen im ersten Halbjahr im Fokus des Supply Chain Management.

Mit gezielten Anlageinvestitionen konnte die Kapazität in der Hydro Clean-Produktion auf die Zukunft ausgerichtet werden. Zudem wurden signifikante Produktivitätssteigerungen realisiert, die aus Investitionen vom Vorjahr stammen.

Die heute dezentrale Lagerstruktur wurde in der ersten Jahreshälfte mittels eines ersten Teilprojekts zur Lagerstandortkonsolidierung abgeschlossen. Im ersten Halbjahr lag der Fokus in der Entwicklung auf ambulanten Sets (Flexiset) mit sterilen und unsterilen Inhaltsteilen sowie in der Weiterentwicklung der hydroaktiven modernen Wundaufgabe HydroClean.

Stabile Personalzahlen

Mit 378 Personen zum 30. Juni 2016 bleibt der Personalbestand im Vergleich zum Vorjahr (per 31.12.2015: 383 Mitarbeitende) weitgehend konstant.

Aussichten für das zweite Halbjahr 2016

Die IVF HARTMANN GRUPPE behauptete sich im wettbewerbsintensiven und regulierten Gesundheitsmarkt erfolgreich. Das erste Halbjahr 2016 war wesentlich geprägt von einem hohen Preisdruck bei fast allen Sortimenten: Einerseits wird ein Teil der Produkte ausserhalb der Schweiz eingekauft, was dazu führte, dass Kunden die Weitergabe der Kursgewinne forderten. Andererseits sind Kunden zunehmend transnational organisiert und kaufen vermehrt dort ein, wo sich Preisvorteile erzielen lassen. Und schliesslich hatte die lokale Eigenfertigung die Herausforderung, insbesondere im Intercompany- sowie im Exportgeschäft mit konkurrenzfähigen Herstellkosten zu produzieren. Trotz dem hohen Preisdruck am Markt hält das Unternehmen an der Strategie fest, sich bei den Kunden durch einen Produkt- und Dienstleistungsmix zu differenzieren, der auf Kundenseite zu Einsparungen bei den Prozesskosten führt. Gezielte und innovative Erweiterungen von Sortiment und Dienstleistungsportfolio, der weitere Ausbau des Serviceniveaus sowie Investitionen in die Produktion zur Effizienzsteigerung werden der IVF HARTMANN GRUPPE in der zweiten Jahreshälfte 2016 helfen, Umsatz und Gewinn leicht über den Vorjahreswert zu steigern.

IVF HARTMANN Holding AG



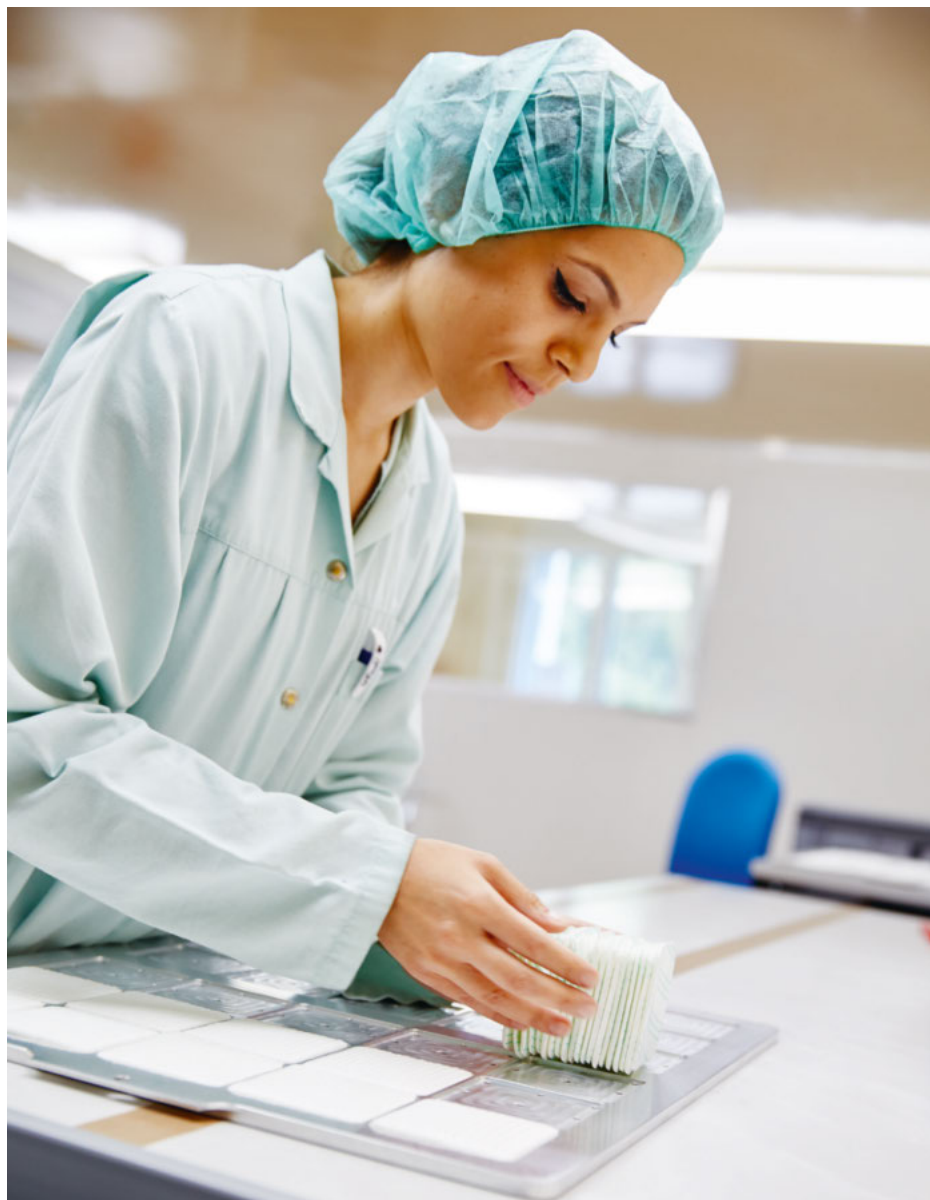
Dr. Rinaldo Riguzzi
Präsident
des Verwaltungsrates



Dr. Claus Martini
CEO IVF HARTMANN
GRUPPE

Konzernbilanzen

in TCHF	30.06.2016	%	31.12.2015	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	59'286	49.8	46'528	38.5
Kurzfristige Darlehen gegenüber nahestehenden Personen	–	–	14'000	11.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	14'355	12.1	12'870	10.7
gegenüber nahestehenden Personen	759	0.6	918	0.8
Sonstige Forderungen				
gegenüber Dritten	1'346	1.1	2'680	2.2
gegenüber nahestehenden Personen	–	–	4	–
Vorräte und angefangene Arbeiten	13'658	11.5	13'907	11.5
Rechnungsabgrenzungen	779	0.7	35	–
Total Umlaufvermögen	90'183	75.8	90'942	75.3
Sachanlagen	28'010	23.5	28'897	23.9
Immaterielle Anlagen	256	0.2	302	0.3
Finanzanlagen	445	0.4	445	0.4
Latente Ertragssteuern	132	0.1	133	0.1
Total Anlagevermögen	28'843	24.2	29'777	24.7
Total Aktiven	119'026	100.0	120'719	100.0
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	3'513	3.0	3'825	3.1
gegenüber nahestehenden Personen	4'775	4.0	5'633	4.7
Sonstige Verbindlichkeiten				
gegenüber Dritten	2'080	1.7	4'061	3.4
gegenüber nahestehenden Personen	80	0.1	76	0.1
Rückstellungen	910	0.8	1'070	0.9
Rechnungsabgrenzungen	9'613	8.1	10'800	8.9
Total kurzfristiges Fremdkapital	20'971	17.7	25'465	21.1
Rückstellungen	961	0.8	961	0.8
Latente Ertragssteuern	2'321	1.9	2'335	1.9
Total langfristiges Fremdkapital	3'282	2.7	3'296	2.7
Total Fremdkapital	24'253	20.4	28'761	23.8
Aktienkapital	4'200	3.5	4'200	3.5
Kapitalreserven	7'840	6.6	7'840	6.5
Gewinnreserven	82'733	69.5	79'918	66.2
Total Eigenkapital	94'773	79.6	91'958	76.2
Total Passiven	119'026	100.0	120'719	100.0



Kontrolle der silikonisierten
Wundauflagen (HydroClean)

Zusammenführung verschiedener
Komponenten der DermaPlast
Comprigel Wundauflage – reinigend,
atmungsaktiv, beschichtet



Konzernerfolgsrechnungen

in TCHF	1. Halbjahr 2016	%	1. Halbjahr 2015	%
Umsatzerlöse	66'865	100.0	66'991	100.0
Bestandesänderung Halb- und Fertigfabrikate	113	0.2	-586	-0.9
Andere betriebliche Erträge	1'342	2.0	1'053	1.6
Gesamtleistung	68'320	102.2	67'458	100.7
Materialaufwand	-27'517	-41.2	-27'074	-40.4
Personalaufwand	-18'182	-27.2	-17'837	-26.6
Andere betriebliche Aufwendungen	-10'917	-16.3	-10'770	-16.1
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'583	-2.4	-1'479	-2.2
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-99	-0.1	-140	-0.2
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	10'022	15.0	10'158	15.2
Finanzergebnis	-85		59	
Konzerngewinn vor Ertragssteuern	9'937	14.9	10'217	15.3
Ertragssteuern	-1'602		-1'740	
Konzerngewinn	8'335	12.5	8'477	12.7
Gewinn je Aktie in CHF	3.47		3.53	
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF	3.47		3.53	

Konzerneigenkapitalnachweise

in TCHF	Aktienkapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 1. Januar 2015	4'200	7'840	69'107	81'147
Konzerngewinn			8'477	8'477
Dividende			-5'280	-5'280
Eigenkapital 30. Juni 2015	4'200	7'840	72'304	84'344
Eigenkapital 1. Januar 2016	4'200	7'840	79'918	91'958
Konzerngewinn			8'335	8'335
Dividende			-5'520	-5'520
Eigenkapital 30. Juni 2016	4'200	7'840	82'733	94'773

Konzerngeldflussrechnungen

in TCHF	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Konzerngewinn	8'335	8'477
Berichtigungen		
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'583	1'479
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	99	140
(Gewinne) und Verluste aus Abgang Anlagevermögen	40	–
Zunahme (Abnahme) fondsunwirksame Rückstellungen	–160	–409
Zunahme (Abnahme) latente Ertragssteuern	–14	–10
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	12	7
Veränderung des betrieblichen Umlaufvermögens		
(Zunahme) Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–1'325	–848
(Zunahme) Abnahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	593	–1'459
(Zunahme) Abnahme Warenvorräte	250	871
Zunahme (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–1'260	–973
Zunahme (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	–3'163	64
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	4'990	7'339
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	–645	–1'060
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagen	–55	–50
Kurzfristige Darlehen gegenüber nahestehenden Personen	14'000	3'900
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	13'300	2'790
Dividendenausschüttung	–5'520	–5'280
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	–5'520	–5'280
Umrechnungsdifferenz auf Flüssige Mittel	–12	–7
Netto-Cashflow	12'758	4'842
Flüssige Mittel per 1. Januar	46'528	27'745
Flüssige Mittel per 30. Juni	59'286	32'587

Anhang zum Halbjahresabschluss

Grundlage der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2016 endende Berichtsperiode. Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die angewandten Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2015 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung. Die konsolidierte Halbjahresrechnung beinhaltet nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016 und wurde am 19. August 2016 durch den Verwaltungsrat genehmigt.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im 1. Halbjahr 2016 haben keine Änderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 4. Juli 2016 wurde publiziert, dass Roger Corpataux, heutiger Operations and R&D Director und Mitglied der Geschäftsleitung der IVF HARTMANN AG, die IVF HARTMANN GRUPPE auf eigenen Wunsch per Ende Juli 2016 verlässt.

Segmentinformationen per 30. Juni

	Wundmanagement		Inkontinenzmanagement		Infektionsmanagement			Weitere	Total Konzern	
in TCHF	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Umsatzerlöse	20'370	21'602	14'343	13'873	22'261	21'275	9'891	10'241	66'865	66'991
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2'606	2'654	2'326	2'540	4'428	4'025	662	939	10'022	10'158

Während die Umsatzerlöse in den Segmenten Inkontinenzmanagement und Infektionsmanagement mit 3.4% bzw. 4.7% gewachsen sind, verzeichnete das Segment Wundmanagement einen Umsatzrückgang von 5.7%, aufgrund von Einmaleffekten im Umsatz im Vorjahr (z.B. nicht wiederkehrende Armeeaufträge). Die übrigen Geschäftsaktivitäten, zusammengefasst im Segment Weitere, erzielten leicht tiefere Umsatzerlöse als im Vorjahr (–3.4%). Gesamthaft fallen die Umsatzerlöse mit CHF 66.9 Mio. rund CHF 0.1 Mio. tiefer aus als im Vorjahr. Auf Stufe EBIT konnte vor allem das Segment Infektionsmanagement

überproportional zulegen (+10.1%) bzw. die EBIT-Marge steigern, dies insbesondere aufgrund positiver Effekte im Bereich der Herstell- und Lieferkosten. Das Segment Inkontinenzmanagement verzeichnete trotz Umsatzwachstum einen Rückgang im Ergebnis (–8.4%), was hauptsächlich mit einer Rückstellungsauflösung im Vorjahr zu begründen ist. Im Segment Wundmanagement konnte der Umsatzrückgang mehrheitlich durch tiefere Herstell- und Lieferkosten kompensiert werden, und im Segment Weitere war das Vorjahresergebnis ebenfalls durch eine Rückstellungsauflösung positiv beeinflusst.



DermaPlast Active Kühlbandage –
ein echter Renner auf Schweizer Fussball-
plätzen – ist die beliebteste Kühlbinde
der Schweiz.



Termine 2017

Medieninformation und Veröffentlichung
Geschäftsbericht 2016,
Bilanzmedienkonferenz zum Geschäftsjahr 2016,
Versand der Einladungen für die
Generalversammlung an die Aktionäre
10. März 2017

Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2016
25. April 2017

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2017
1. September 2017

Börsenkotierung

Segment: SIX Swiss Reporting Standard
Symbol: VBSN
ISIN-Nummer: CH0187624256

Disclaimer

Aussagen im vorliegenden Bericht, die in die Zukunft gerichtet sind und nicht auf historischen Tatsachen basieren, gewähren keinerlei Garantie hinsichtlich künftiger Leistungen. Es handelt sich um Einschätzungen der Zukunft seitens des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten unter anderem im Hinblick auf die globale und die inländische Wirtschaftsentwicklung, die Entwicklung von Devisenkursen, gesetzliche Vorschriften, Marktentwicklungen, Mitbewerberaktionen etc. Alle diese Faktoren liegen ausserhalb des Einflusshorizontes der IVF HARTMANN GRUPPE. Die Aussagen betreffend das profitable Wachstum und die nachhaltige Wertsteigerung des Unternehmens stellen keine Gewinnprognose dar und dürfen nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn der IVF HARTMANN GRUPPE oder der Gewinn pro Titel für eine gegenwärtige oder spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Herausgeber

IVF HARTMANN GRUPPE

Gesamtverantwortung

Dr. Claus Martini
CEO IVF HARTMANN GRUPPE

Gesamtkonzept/Design/Realisation

Linkgroup AG, Zürich
www.linkgroup.ch

Inhaltskonzept/Redaktion

Walter Steiner
Steiner Kommunikationsberatung
Uitikon/Zürich
www.steinercom.ch

Fotografie

Severin Jakob, Zürich

Tochtergesellschaften**IVF HARTMANN AG**

Victor-von-Bruns-Strasse 28
Postfach 634
CH-8212 Neuhausen
T +41 52 674 31 11
F +41 52 672 74 41

Kistler AG**Verbandwattfabrik**

CH-8737 Gommiswald
T +41 55 285 30 30
F +41 55 285 30 39

AIR Health Solution AG

Victor-von-Bruns-Strasse 28
Postfach 634
CH-8212 Neuhausen
T +41 52 674 31 11
F +41 52 672 74 41

FUNNY Hygiene AG

Victor-von-Bruns-Strasse 28
Postfach 634
CH-8212 Neuhausen
T +41 52 674 31 11
F +41 52 672 74 41





Gesundheit ist
unser Antrieb

IVF HARTMANN Holding AG

T +41 52 674 31 11	Victor-von-Bruns-Strasse 28
F +41 52 672 74 41	Postfach 634
www.ivf.hartmann.info	CH-8212 Neuhausen